

# Auch der BVS-Rehasportverein Waldsassen kehrt wieder in die Turnhallen zurück

**Waldsassen.** (exb) Der BVS-Rehasportverein kehrt mit seinen Übungsstunden wieder in die eingeteilten Turnhallen der Stadt und des Klosters Waldsassen zurück. Nach erfolgter Besprechung des Hygiene- und Lüftungskonzeptes mit den Verantwortlichen der Stadt Waldsassen wurde die Freigabe zur Rückkehr erteilt.

Der Vorstand weist seine Teilnehmer laut Pressemitteilung darauf hin, dass bei Zugang und Abgang in die Turnhalle der Mund-Nase-Schutz absolute Pflicht ist. Außerdem sollen sich die Teilnehmer bereits daheim umziehen, Straßenschuhe können in den Umkleidekabinen mit Turnschuhen kurz ge-

wechselt werden. Bei den Übungsstunden kann der Mund-Nase-Schutz abgenommen werden, der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zu weiteren Mitgliedern ist strikt einzuhalten. „Ein Anfassen soll vermieden werden“, heißt es in den Bestimmungen weiter. Die einzelnen Übungen zu diesen Richtlinien werden von den Übungsleitern entsprechend vorbereitet.

Ebenfalls ist es Pflicht, sich beim Halleneingang die Hände mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern zu reinigen – bei Ankunft und nach dem Training vorm Heimgehen. Wie es heißt, wird die Einhaltung dieser Vorschriften überwacht. Nachdem die Teilnehmerzahl auf



Übungsleiterin Margret Dressel (rechts) lädt am morgigen Dienstag zum Flugball-Training ein.

Bild: kro

die Hallengrößen abgestimmt ist, ist eine Anmeldung, zumindest in der Herzsportstunde, bei der Übungsleiterin Eva Ristl unter Telefon 09638/9395790 unerlässlich. Die Gymnastik-/Osteoporose-/Morbus-Bechterew-/Krebsnachsorge- und Asthma-Abteilung wird von Übungsleiterin Margret Dressel geleitet und findet jeweils dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Mittelschulturnhalle statt. Anschließend üben die Flugballer ihren lange vermissten Sport.

Die Herzsportabteilung wird von Übungsleiterin Eva Ristl geleitet und findet ebenfalls dienstags von 17 bis 18 Uhr in der Klosterturnhalle der Mädchenrealschule statt.